

Unser Bekenntnis

Als führender Großhändler im Bereich Buch und buchhandelsnaher Medienprodukte (Barsortiment) sind wir zentrales Bindeglied zwischen Verlagen, stationärem Buchhandel, sowie dem Onlinehandel und erbringen eine der modernsten Logistikdienstleistungen der Branche mit dem größten Titelangbot im deutschsprachigen Buchmarkt. Nachhaltigkeit, Klimaschutz und die Verantwortung zur Einhaltung und Förderung von fundamentalen Menschenrechten sind Themen von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung unserer Gesellschaft und daher für uns selbstverständlich. Wir fühlen uns daher verpflichtet, die Zukunft in diesem Bewusstsein mitzugestalten.

Die Libri GmbH, bekennt sich daher, auch im Namen der im Mehrheitsbesitz stehenden verbundenen Unternehmen BOOXpress GmbH und der Barsortiment Könemann Vertriebs GmbH (zusammen Libri Gruppe), umfassend zu einem gesetzmäßigen, ökologischen und sozial verantwortungsvollen Handeln. Darunter verstehen wir insbesondere auch die Achtung, den Schutz und die Einhaltung international anerkannter menschenrechtsbezogener und umweltbezogener Standards und Abkommen, sowie der darin enthaltenen Schutzgüter:

- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte,
- Internationale Menschenrechtscharta,
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen,
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (UN-Zivilpakt),
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UN-Sozialpakt),
- Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards,
- Übereinkommen von Minamata über Quecksilber,
- Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (POP-Übereinkommen) und
- Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung.

Diese Erwartungshaltung vertreten wir gegenüber unseren Beschäftigten, Geschäftspartnern, Lieferanten, Dienstleistern, sowie Kunden gleichermaßen und sind bestrebt, laufend unser unternehmerisches Handeln, sowie unsere Produkte, Dienstleistungen und Lieferketten in diesem Sinne zu verbessern. Wir fordern daher auch unsere Lieferanten auf, aktiv hierzu beizutragen.

Unser Engagement

Die Libri Gruppe hat ein umfassendes Risikomanagementsystem eingerichtet, um Risiken und Verstöße gegen Menschenrechte und menschenrechtsbezogene Umweltaspekte im eigenen Unternehmensverbund, sowie im Bereich der Lieferkette aufzudecken und um festgestellte Risiken und Verstöße mit entsprechenden Maßnahmen entgegenzuwirken. Unser Risikomanagement ist in alle Bereiche des Unternehmensverbunds verankert und wird durch das zentrale Compliance-Team überwacht und gesteuert. Hierbei fungieren die für die Überwachung des Risikomanagements Verantwortlichen unparteiisch und unabhängig und sind nicht an etwaige Weisungen gebunden.

Risiken werden jährlich, sowie im Falle einer sich verändernden Risikolage, anlassbezogen erhoben und aktualisiert. Hierbei stützen wir uns auf

- Berichte, Ressourcen und Kennzahlen aus Datenbanken / -quellen anerkannter internationaler Organisationen (zur Ermittlung von Länder- und Branchenrisiken),
- Medienberichtserstattungen,
- Informationen aus Führungskräftebefragungen,
- Spezifische risikobezogene interne Auswertungen, Erhebungen und Gefährdungsbeurteilungen,
- Befragungen relevanter Stakeholder,
- Informationen und Hinweise, die uns über unser Hinweisgebersystem erreichen, sowie
- Informationen und Dokumente, die uns im Rahmen von Lieferantenselbstauskunftsfragebögen zukommen.

Lieferanten- und dienstleisterbezogene Risiken ermitteln und bewerten wir fortlaufend unter Zuhilfenahme unseres Supplier Due Diligence Systems (derzeit Integrity Next) und sind Teil der Lieferantenauswahl und -bewertung. Sofern bei einem (potenziellen) Lieferanten ein Risiko festgestellt wird, werden mittels Lieferantenselbstauskunftsfragebögen weitere Informationen und Dokumente (beispielsweise Zertifikate oder Nachweise über bestehende Prozesse oder Richtlinien) zur Nachhaltigkeits- und Menschenrechtsperformance des betreffenden Unternehmens eingeholt und in die Risikobewertung einbezogen.

Werden im Rahmen der Analyse Risiken identifiziert, welche unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Angemessenheit als prioritär zu bewerten sind, werden angemessene Präventionsmaßnahmen festgelegt und ergriffen. Bei Vorliegen eines Verstoßes gegen einschlägige Menschenrechte oder umweltbezogene Schutzgüter werden umgehend Abhilfemaßnahmen festgelegt und umgesetzt, die den Verstoß beenden, oder das Ausmaß der Verletzung minimieren.

Das gesamte Risikomanagement, inkl. der Risikoanalyse und den umgesetzten Maßnahmen, wird jährlich und anlassbezogen auf Wirksamkeit geprüft, angepasst und kontinuierlich weiterentwickelt, um die Wirksamkeit und Angemessenheit im Einklang mit der Libri-Menschenrechtsstrategie sicherzustellen.

Unsere diesbezüglichen Bemühungen dokumentieren wir fortlaufend. Die Ergebnisse der Risikoanalysen fließen in die unternehmerischen Entscheidungsprozesse ein und bilden die Grundlage für unsere Nachhaltigkeits- und Menschenrechtsstrategie, über die wir jährlich auf unserer Unternehmenswebseite berichten. Wir informieren alle wesentlichen internen Stakeholder regelmäßig über relevante Aktivitäten, Vorkommnisse und Risiken.

Unser Fokus

Im Jahr 2023 wurde in unserem Geschäftsbereich eine umfassende erste Risikoanalyse durchgeführt. Die abgeleiteten Länder- und Branchenrisiken, welche auf Berichten, Ressourcen und Kennzahlen aus Datenbanken/-quellen anerkannter internationaler Organisationen basieren, wurden um die Ergebnisse einer umfassenden internen Risikobefragung mit Führungskräften und Fachexperten ergänzt und angereichert. Hierbei wurden einzelne Risiken mit spezifischer länder- oder branchenbezogener Relevanz identifiziert, die fortlaufend mittels regelmäßiger Aus- und Bewertungen überwacht werden, um frühzeitig über potenzielle risikobezogene Umstände Kenntnis zu erlangen und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

Auch im Bereich der Lieferkette wurde bereits eine übergreifende abstrakte Risikoanalyse mithilfe unseres Supplier Due Diligence Systems (derzeit Integrity Next) durchgeführt. Wir setzen gegenwärtig unsere Bemühungen fort, die Konkretisierung von Risiken bei Zulieferern mit einer erhöhten Risikoexposition voranzutreiben. Hierzu holen wir Lieferantenselbstauskünfte ein und erhalten so zusätzliche Informationen über die Nachhaltigkeits- und Menschenrechtsperformance unserer Zulieferer. Die Ergebnisse werden in die lieferantenspezifische Risikobewertung einbezogen und dienen als Grundlage für die Gewichtung und Priorisierung festgestellter Risiken. Diese bilden die Basis für weitere risiko- und lieferantenspezifische Präventions- oder Abhilfemaßnahmen.

Ungeachtet diesbezüglich noch zu treffender spezifischer Maßnahmen haben wir bereits allgemeine Maßnahmen ergriffen, die ein Mindestmaß an Prävention sicherstellen. Beispielsweise die Schulung relevanter Beschäftigtengruppen, die Verankerung von Melde- und Mitwirkungspflichten bei der Ermittlung von einschlägigen Risiken und Verstößen, sowie die Verankerung unserer Erwartungshaltung gegenüber unseren Zulieferern im Rahmen unseres Supplier Code of Conducts und unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen.

Unser Hinweisgebersystem

Die Libri Gruppe stellt allen internen und externen Parteien ferner einen Kanal zur Meldung von menschenrechts- und umweltbezogenen Verstößen zur Verfügung. Das Hinweisgebersystem bietet allen Betroffenen eine sichere Möglichkeit, entsprechende Verstöße mehrsprachig und anonym zu melden. Über folgende Links kann auf das Hinweisgebersystem zugegriffen werden:

- Libri, Barsortiment Köneemann: sicher-melden.de/libri
- BOOXpress GmbH: sicher-melden.de/booxpress

Weitere Informationen zu unserem Hinweisgebersystem können der auf der Homepage hinterlegten Verfahrensordnung entnommen werden.

Alyna Wnukowsky
(Sprecherin der Geschäftsführung)

Ulrich Vollmer
(Mitglied der Geschäftsführung)